



Bad Herrenalb

<http://www.badherrenalb.de>

Donnerstag, 13. Februar 2020

**FASCHINGS
PARTY**

**BERNBACH DREHT AUF
15. FEBRUAR 2020
20:11 UHR**

**EINTRITT: 5€
(HÄSTRÄGER 1 FREIGETRÄNK)**

MIT DJ ICECRUSHER

ZU GAST DIE GUGGENMUSIK SCHEIERERBORZLER AUS SPÖCK

**VERANSTALTER: BERNBACHER DORFHEXEN E.V., AKKORDEON-
ORCHESTER BERNBACH E.V., FREIZEITKICKER BERNBACH E.V.**

Festhalle Bernbach



Amtliche Bekanntmachungen

Der Bürgermeister



Einladung

zur 8. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, den 19.02.2020, 18:00 Uhr in das Rathaus, großer Sitzungssaal.

Öffentlich:

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragen
2. Änderung der Feuerwehrsatzung
3. Bedarfsplanung Kindergarten
4. Einführung Betriebliches Gesundheitsmanagement
5. Neubesetzung Gutachterausschuss
6. Einzelgenehmigung der Spenden
7. Pauschalgenehmigung der Spenden
8. Bebauungsplan „Forschen und Wohnen Kullennühle“
- Entwurfsvorstellung und Offenlegungsbeschluss
9. Vertrag über die Durchführung von Kompensationsmaßnahmen
Dobelbach
10. Verschiedenes
11. Bekanntgaben
12. Anfragen und Anregungen aus dem Gremium

Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Klaus Hoffmann
Bürgermeister

Sozialamt am 27. Februar nachmittags geschlossen

Das Sozialamt ist am Donnerstag, den 27.02.2020 nachmittags geschlossen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.
Vielen Dank!

Öffentliche Aufforderung zur Zahlung der Gewerbe- und Grundsteuer zum 15. Februar 2020

Am 15.02.2020 sind die I. Gewerbesteuvorauszahlung und die I. Grundsteuerrate zur Zahlung fällig.

Zur Vermeidung von Säumniszuschlägen und Mahngebühren werden die Steuerpflichtigen um rechtzeitige Zahlung gebeten. Wir bitten um Überweisung auf eines der angegebenen Konten der Stadtkasse Bad Herrenalb **unter Angabe des jeweiligen Buchungszeichens.**

Bankverbindungen:

Sparkasse Pforzheim Calw

IBAN: DE 92 6665 0085 0004 0004 71 BIC: PZHSDE66XXX

Volksbank Ettlingen

IBAN: DE 70 6609 1200 0060 9300 07 BIC: GENODE61ETT

Postbank Karlsruhe

IBAN: DE78 6601 0075 0007 9607 50 BIC: PBNKDEFFXXX

Gemeinschaft der Energieberater im Landkreis Calw e.V.



Wann, wenn nicht jetzt! Kostenlose Beratung zur Eigenheim-Sanierung

Anhaltend niedrige Zinsen – wann, wenn nicht jetzt, ist die richtige Zeit, kräftig ins eigene Heim zu investieren und bleibende Werte zu schaffen! Welche Schritte führen zur optimalen energetischen Sanierung? Wie können erneuerbarer Energien in Ihrem Gebäude sinnvoll eingesetzt werden, welches Heizsystem passt zu Ihnen und Ihrem Haus, und welche Fördermittel gibt es dafür?

Unsere Energieberater sprechen mit Ihnen gezielt über Ihr Gebäude, beantworten Ihre Fragen und zeigen Möglichkeiten zu Verbesserungen auf. **Aus organisatorischen Gründen können wir derzeit nur telefonische Erstberatungen anbieten, jedoch lassen sich viele grundsätzliche Fragestellungen auch am Telefon ausreichend abklären. Melden Sie sich bei Interesse bitte bei unserer Geschäftsstelle unter Tel. 07051-9686100 (erreichbar Mo – Fr, 8-12 Uhr).**

Weitere Informationen zum Thema und unsere Energiespartipps finden Sie auf unserer Internetseite www.energieberatung-calw.de, schauen Sie doch gleich mal rein!

Unser Veranstaltungstipp:

Infotage zum neuen Klimaschutzpaket

Wir informieren Sie zu aktuellen Änderungen in der Förderlandschaft bei Gebäudesanierungen und Heizungserneuerung

Würzbacher Bauerntheater

Im Interkom 2, 75365 Calw Altburg

Freitag 14. Februar, 15 Uhr

Samstag 15. Februar, 10 Uhr

Förderungen bei Sanierung und Heizungstausch

Udo Zens, Energieberater

Zukunftsfähige Heiztechnik/Gebäudetechnik

Rüdiger Pfrommer, Gebäudetechnik Pfrommer

Nachrichten und Informationen

Siebertäler Therme Bad Herrenalb



Telefon: 07083/9259-0
www.siebertaelertherme.de

Unsere Öffnungszeiten:

Mineraltherme 30° C / 35° C

Montag 09:00 Uhr - 19:00 Uhr
Dienstag - Sonntag 09:00 Uhr - 22:00 Uhr

WellnessWelt

Dienstag - Sonntag 13:00 Uhr - 22:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag 09:00 Uhr - 22:00 Uhr
Donnerstag Damensauna 13:00 Uhr - 17:30 Uhr
Donnerstag gemischt 17:30 Uhr - 22:00 Uhr

Klangbaden täglich ab 18:00 Uhr

Führungen durch unsere WellnessWelt dienstags 11:00 Uhr -
Bitte Voranmeldung unter 07083/9259-0



REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die
rechtzeitige Übermittlung
Ihrer Bild- und Textbeiträge.





Unser Februar-Angebot in der Siebentäler Therme

Jetzt entdecken!

THEBENTÄLER
THERME
BAD-HERRENALB

Wellness Angebot
im Februar

Massage „Tok-Sen“
(20 Minuten)

25,00 €

Februar-Angebot in der Siebentäler Therme

Auf der Suche nach einem originellen Geschenk zum Valentinstag?

THEBENTÄLER
THERME
BAD-HERRENALB

Valentinstag
14. Februar

Dann überraschen Sie Ihre Liebste oder Ihren Liebsten einfach mit einem romantischen Abend zu zweit in der Siebentäler Therme. Am **14. Februar** sorgen wir **ab 18 Uhr** für eine ganz besondere Atmosphäre: *sanfter Kerzenschein, romantische Musik* und *ein Gläschen Sekt* für alle, die noch eine Massage für diesen Abend buchen. Genießen Sie diesen außergewöhnlichen Abend bei *liebvoller Dekoration* ganz entspannt in angenehmen Temperaturen.

Massage-Terminvereinbarungen* unter Tel. 07083/9259-0

*nur solange Termine verfügbar sind

Sonstige Informationen

DTV zeichnet Herrenalber Tourist-Info mit „i-Marke“ aus

Qualitätssiegel wird nur an vorbildliche Tourist-Infos vergeben

Der Deutsche Tourismusverband e.V. (DTV) hat die Herrenalber Tourist-Info offiziell mit der „i-Marke“ ausgezeichnet. Das auffällige rote Hinweisschild mit dem charakteristischen „i“ erhalten nur Tourist-Infos, die über eine sehr gute Beratungsqualität verfügen, umfangreiche touristische Informationen sowie eine Vielzahl an zusätzlichen Dienstleistungen für Gäste anbieten.



Conny Bludau von der Tourist-Info und Bürgermeister Klaus Hoffmann freuen sich über die „i-Marke“, mit der der DTV besonders vorbildliche Touristen-Informationen auszeichnet.

Bildnachweis: © Stadt Bad Herrenalb

In Bad Herrenalb überprüfte der DTV zunächst, ob 14 Mindestkriterien erfüllt werden, wie beispielsweise gut sichtbare Wegweiser zur Tourist-Info auf den Zufahrtswegen. Ein weiteres Kriterium ist die Qualität des Personals, dass seine Kompetenz durch regelmäßig absolvierte Weiterbildungen nachweisen muss. Nach der Erfüllung dieser Grundvoraussetzungen folgte ein umfassender Qualitätscheck vor Ort, bei dem sogar 40 Kriterien geprüft wurden, wie Julia Riegger von der Herrenalber Tourist-Info erläutert. „Besonderes Augenmerk legten die Prüfer auf das Informationsangebot, das nicht nur Sport- und Wanderangebote, Veranstaltungen und Sehenswürdigkeiten im Ort abdecken muss, sondern aus der gesamten Region. Wichtig war auch, ob Gäste-Karten und ÖPNV-Tickets für Touristen angeboten werden. Da konnten wir mit der KONUS-Karte punkten“. Die Prüfer kontrollierten zudem den personellen Service für ausländische Gäste, der durch die ständige Präsenz von mindestens einer Person für Auskünfte in englischer Sprache gewährleistet sein muss. Dieses Kriterium wird in der Herrenalber Tourist-Info sogar übererfüllt, denn mit Conny Bludau steht den Gästen eine Ansprechpartnerin zur Verfügung, die neben Englisch auch Französisch und Russisch beherrscht. Über die Auszeichnung mit der „i-Marke“ freute sich Conny Bludau. „Wir erhalten sehr viel positives Feedback von unseren Gästen. Es ist schön, dass wir dieses nun auch offiziell in Weiß auf Rot vom DTV bestätigt bekommen haben.“

Herrenalbs Bürgermeister Klaus Hoffmann sieht in dem guten Ergebnis des Prüfverfahrens vor allem einen Ansporn für die zukünftige Arbeit. „Unsere Touristik-Mitarbeiterinnen haben die strenge Qualitätskontrolle des DTV erfolgreich gemeistert und sich in den unangekündigten Tests sehr gut bewährt. Wir werden uns aber nicht auf den Lorbeeren ausruhen“, so Hoffmann weiter, „sondern unsere Kompetenz kontinuierlich ausbauen, um unseren Gästen stets den bestmöglichen Service zu bieten.“

Die Herrenalber Tourist-Info darf nun drei Jahre lang mit der „i-Marke“ werben, dann steht die erneute Überprüfung durch den DTV an.



KVV bietet mehrere Schulungen speziell für Senioren im „K.“ an

Der Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) bietet auch in diesem Jahr wieder die stets rege nachgefragten Fahrkarten-Schulungen für Senioren an. Sämtliche Termine im ersten Halbjahr 2020 finden jeweils **von 13 Uhr bis 17 Uhr im Informationspavillon „K.“ (Ettlinger-Tor-Platz 1a)** nahe dem Badischen Staatstheaters in Karlsruhe statt. Die kostenlosen Schulungen werden an den folgenden Tagen angeboten: **Schulungen zur richtigen Nutzung der Fahrkartenautomaten** finden an folgenden Tagen statt: **Freitag, 14. Februar / Freitag, 6. März / Freitag, 17. April / Freitag, 8. Mai.** An diesen vier Schulungs-Terminen erfahren die Teilnehmer, wie sie in wenigen Schritten am Fahrscheinautomaten das passende Ticket für ihre Fahrt im KVV-Gebiet erwerben können.

Smartphone-Schulungen rund um die App- und Ticketangebote des KVV finden an folgenden Tagen statt: **Freitag, 21. Februar / Freitag, 13. März / Freitag, 24. April / Freitag, 15. Mai.** Für die Smartphone-Schulungen werden die Teilnehmer gebeten, ihr eigenes Smartphone mitzubringen. Die Schulungen richten sich an Senioren, die sich bei der Smartphone-Nutzung bereits gut auskennen und die App KVV.mobil bereits auf ihr Smartphone heruntergeladen haben. Für die Teilnahme an den kostenlosen Schulungen ist eine vorherige **Anmeldung im „K.“ unter Telefon (0721) 133 5697** erforderlich. Die Teilnahme an der jeweiligen Schulung ist auf maximal 35 Personen beschränkt. **Wichtiger Hinweis:** Während der Schulung wird allein die Nutzung der App erläutert – diese wird während des Termins nicht gemeinsam heruntergeladen.

Dreiste Masche - Klage gegen Inkasso-Büro erfolgreich

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg geht gegen die Euro Collect GmbH vor

Ob Gehaltspfändung oder Zwangsvollstreckung: Unseriöse Inkassounternehmen schrecken vor kaum einer Drohung zurück, um Geld von Verbrauchern einzutreiben. Gegen eines der Unternehmen ging die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg nun erfolgreich gerichtlich vor. Dass Inkasso-Büros oft mit fragwürdigen und teils rechtswidrigen Maschen versuchen, Geld einzutreiben, ist nicht neu. Besonders unverfroren ging dabei auch die Euro Collect GmbH vor: Obwohl ein Verbraucher einer angeblichen Forderung bereits mehrfach widersprochen hatte, forderte Euro Collect ihn auf, zusätzlich eine „Versicherung an Eides statt“ zu unterschreiben. Diese sollte gemäß dem Aufdruck des Schreibens an die zuständige Staatsanwaltschaft/Ermittlungsbehörde/das zuständige Gericht gerichtet sein.

„Ein Inkassobüro ist überhaupt nicht berechtigt, eidesstattliche Erklärungen einzufordern, das grenzt an Amtsanmaßung,“ sagt Oliver Buttler von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. „Außerdem werden Verbraucher durch so ein Verhalten massiv eingeschüchtert, damit sie aus Angst auch unberechtigte Forderungen zahlen.“ Gegen diese aggressive Belästigung ging die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg erfolgreich gerichtlich vor.

Buttler rät Betroffenen, sich auch von hartnäckigen Inkassounternehmen nicht unter Druck setzen zu lassen und bei falschen Forderungen auf den Widerspruch zu bestehen. Wer unsicher ist, ob eine Forderung berechtigt oder überzogen ist, kann dies mit dem Inkasso-Check (www.inkasso-check.de) selbst prüfen. Außerdem hilft die Beratung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

Berufe in Uniform bei Polizei und Bundespolizei

Am Donnerstag, dem 20. Februar 2020 um 15.30 Uhr informieren die Einstellungsberater von Polizei und Bundespolizei im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit in Nagold, Bahnhofstraße 37 über die jeweiligen Einstellungsvoraussetzungen, die Laufbahnen des mittleren und des gehobenen Dienstes, die unterschiedlichen Tätigkeitsfelder und die beruflichen Einsatzmöglichkeiten.

Im Anschluss an ihre Vorträge stehen Andreas Reuster vom Polizeipräsidium Karlsruhe und Simon Hegewald von der Bundespolizei für Fragen zur Verfügung.

Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Evangelische Akademie Baden

Gemeinsam beten

Tagung über Möglichkeiten und Grenzen interreligiöser Betens
In einer pluralen Gesellschaft ist das interreligiöse Miteinander wichtiger geworden für ein gutes Zusammenleben. Doch wie sieht es mit der Begegnung im religiösen Umfeld aus? Wie können Christ*innen, Muslim*innen und Jüd*innen miteinander beten? Auf welche Weise kann man sich im Gebet begegnen, etwa in Schulgottesdiensten oder aber bei besonderen Anlässen wie öffentlichen Traueransprachen? Wie sieht eine gelingende gottesdienstliche Gastfreundschaft aus?

Damit setzt sich die Tagung **"#gemeinsambeten. Möglichkeiten und Grenzen interreligiöser Betens"** der Evangelischen Akademie Baden vom **14.-16. Februar 2020 in Bad Herrenalb** (Dobler Str. 51) auseinander. Die Tagung in Kooperation mit dem Interreligiösen Frauennetz in Baden will Impulse und konkrete Praxisbeispiele geben zur Gestaltung von multireligiösen Feiern.

Über „Religiöse Feiern im multireligiösen Kontext der Schule“ spricht Kirchenrätin Sabine Jestadt (Karlsruhe). Daran schließt ein „Interreligiöses Couchgespräch“ mit Najoua Benzarti, Christlich-Islamische Gesellschaft, (Karlsruhe), Rivka Hollaender, Lehrbeauftragte für Judaistik (Freiburg), Sylvia Schliebe, Liberale jüdische Gemeinde (Freiburg) und Pfarrerin Ilka Sobottke (Mannheim) an.

Über das „Gemeinsame Gebet“ spricht aus christlicher Perspektive Pfarrerin Prof. Dr. Elisabeth Hartlieb, Landeskirchliche Beauftragte für die Seelsorge an Aussiedlern, Ausländern, Flüchtlingen und für das christlich-islamische Gespräch (Karlsruhe). Die jüdische Perspektive zeigt Sylvia Schliebe (Freiburg) auf. Aus muslimischer Perspektive beleuchtet Iman Andrea Reimann, Vorsitzende des Deutschen Muslimischen Zentrums e. V. (Berlin) das Thema.

Im Rahmen der Tagung werden Gesprächsforen zu folgenden Themen angeboten: „Können Christinnen und Muslime miteinander beten?“ (Pfrin. Prof. Dr. Elisabeth Hartlieb und Esma Bilekkaya, Deutscher Muslimkreis, Karlsruhe); „Zusammenkommen, um zu beten“ (Dr. Gertrud Rapp, Erzbischöfliches Seelsorgeamt, Freiburg und Sylvia Schliebe, Freiburg) sowie eine Interreligiöse Schreibwerkstatt mit der Schriftstellerin Lena Gorelik (München).

Programm und Anmeldung unter <http://evakad.de/prog202004>.

Landratsamt Calw

Denkmalschutzpreis für private Eigentümer ausgeschrieben

Der Schwäbische Heimatbund und der Landesverein Badische Heimat loben zum 36. Mal den Denkmalschutzpreis Baden-Württemberg aus. Dieser stellt die denkmalgerechte Erhaltung und Neunutzung historischer Gebäude in den Mittelpunkt. Bis zu fünf Preisträger werden mit einem Preisgeld von insgesamt 25.000 Euro belohnt, das die Wüstenrot Stiftung zur Verfügung stellt.

Bewerben können sich private Eigentümer, bei deren Gebäude der Abschluss der Erneuerung nicht länger als vier Jahre zurückliegt. Auch beteiligte Architekten und weitere Experten können bis Anfang Juni entsprechende Projekte vorschlagen. Diese müssen nicht zwingend unter Denkmalschutz stehen. Der Preis unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Winfried Kretschmann will die Vielfalt und Besonderheiten der Baukultur in Baden-Württemberg sowie das Engagement zu deren Erhaltung hervorheben und öffentlich würdigen. Die Spanne reicht von mittelalterlichen Gebäuden bis zu stilprägenden Bauten des 20. Jahrhunderts.

„Die Jury würdigt Maßnahmen, bei denen die historisch gewachsene Gestalt des Gebäudes innen wie außen so weit wie möglich bewahrt wurde. Das schließt zukunftsweisende und beispielhafte Umnutzungen oder moderne Akzente nicht aus, wenn sie sich denkmalgerecht einfügen“, betont Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes und Mitglied der Fachjury.

Neben dem Geldpreis erhalten die Preisträger sowie die Architekten und Restauratoren Urkunden. Zudem wird den Eigentümern eine Bronzetafel zum Anbringen am Gebäude überreicht.

Bewerbungsschluss ist der 31. März 2020.

Weitere Informationen sowie die Broschüre mit allen notwendigen Angaben zur Ausschreibung finden sich unter www.denkmalschutzpreis.de. Die öffentliche Preisvergabe findet Anfang 2021 statt.

„Bio – sind Sie bereit?“

Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz des Landratsamts Böblingen lädt alle interessierten Landwirtinnen und Landwirte am

Donnerstag, den 20. Februar 2020 um 19 Uhr

zu der Veranstaltung „Bio – sind Sie bereit?“ in die Fachschule für Landwirtschaft, Berliner Str. 1, in Herrenberg ein. Die Veranstaltung richtet sich an alle interessierten Landwirtinnen und Landwirte, die mit dem Gedanken an eine Umstellung auf Ökolandbau spielen. Dabei sollen die wichtigsten Aspekte zur Tierhaltung, zum Pflanzenbau, zur Kontrolle und zum Markt thematisiert werden.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zum **13. Februar 2020** beim Amt für Landwirtschaft und Naturschutz unter der Telefonnummer **07031-663 2330** oder per E-Mail an landwirtschaft-naturschutz@lrabb.de an.

Kindergärten und Schulen

Wilhelm-Lorenz-Realschule Ettlingen

Elternsprechtage in der Wilhelm-Lorenz-Realschule

Am **Mittwoch, 19.02.2020, in der Zeit von 17.00 – 21.00 Uhr**, findet der diesjährige Elternsprechtage statt. Während der Wartezeiten können Sie im Foyer unserer Schule bei einem kleinen Imbiss verweilen.

Albert-Schweitzer-Gymnasium

Einblick in die Fachvielfalt am Albert-Schweitzer-Gymnasium, Gernsbach – Tag der Offenen Tür am 8.2.2020

Mit dem Abschluss der 4. Grundschulklasse beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Für die Eltern und Schüler bedeutet das die Wahl der weiterführenden Schule.

Das Albert-Schweitzer-Gymnasium gab am Samstag, den 8. Februar von 10.00 – 13.00 Uhr einen Einblick in die Fachvielfalt am Gymnasium.



Die Gäste wurden von Schulleiter Stefan Beil und der Big-Band (Ltg. Markus Bär) begrüßt. Mit „Let’s get started“ luden Englisch-Schüler der 5. Klassen gesanglich zum Englisch-Lernen ein. Unter dem Motto „Mittendrin statt nur dabei“ konnten die Viertklässler an geführten Rundgängen mit vielen Mitmachaktionen teilnehmen. Mit Freude präsentierten die ganz jungen ASGler (Kl. 5) zusammen mit Lehrern und Paten aus der 9. Klasse ihre Schule auf diesen Rundgängen. Es gab das Land der Pharaonen zu bestaunen, römische Spiele, französische Crêpes, spanische Tapas und englische Scones, mathematische Rätsel, einen digitalen Einbürgerungstest, Schattenrisszeichnen in Kunst,

Einstudieren eines Musikstücks, einen Fitness-Parcours, Turm- und Kranbau in den Naturwissenschaften, Mikroskopie, Teleskope und chemische Versuche in den ganz modernen neuen Fachräumen, den Schulsanitätsdienst, die Robotics-AG und die Chinesisch-AG und viele mehr. Dazu das besondere Angebot am ASG: die Förderkonzepte in Deutsch, Mathematik und Englisch sowie Angebote der Begabtenförderung. Die Schulsozialarbeiterin Frau Klemp stand für Gespräche zur Verfügung und der Förderverein bot im Albert-Schweitzer-Café bei Kaffee und Kuchen Raum für Gespräche.

In der Mensa informierte die Schulleitung über die Lerninhalte und Angebote des ASG sowie über das Leitbild „Soziale Verantwortung in der einen Welt“ mit Hilfsprojekten in Kenia und Madagaskar.

Die Schulgemeinschaft freute sich über den großen Andrang der Viertklässler und ihr Interesse am Bildungsangebot des Gymnasiums wie auch über das Wiedersehen mit so vielen Ehemaligen – sowohl frischgebackene Abiturienten als auch ehemalige Schüler, die inzwischen selbst Eltern von jungen ASGlern sind.

Albertus-Magnus-Gymnasium

Clemens Anger ist Kreissieger beim Wissensquiz „Wirtschaftswissen im Wettbewerb“



Jedes Schuljahr treten deutschlandweit Schülerinnen und Schüler der neunten Jahrgangsstufe beim Quiz „Wirtschaftswissen im Wettbewerb“, welches von den Wirtschafts Junioren der IHK Karlsruhe durchgeführt und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung unterstützt wird, gegeneinander an und testen ihr Wissen. Rund 30 Multiple-Choice-Fragen aus den Bereichen Wirtschaft, Internationales, Finanzen und Digitalisierung mussten unter Wettbewerbsbedingungen im Klassenraum gelöst werden. Am besten kannten sich unsere AMGler Martinez Rebecca, Heinrich Anna, Linke Elena und Geßler Celine (aus der Klasse 9b) sowie Clemens Anger (Klasse 9d) aus. In der regionalen Finalrunde zu der unsere Schüler am Freitag, den 31.01.2020, nach Karlsruhe eingeladen wurden, mussten sie sich mit den besten Jugendlichen aus der Region messen. Im Stechen erkämpfte sich Clemens Anger den ersten Platz und darf als Kreissieger beim Bundesfinale, das in Leipzig stattfinden wird, antreten. Abgerundet wurde der erfolgreiche Finaltag durch einen gemeinsamen Besuch der Teilnehmer im „Escape Room Karlsruhe“. Wir gratulieren unseren Wirtschaftsexperten zu ihrer erfolgreichen Teilnahme am Schulquiz „Wirtschaftswissen im Wettbewerb“ und wünschen Clemens Anger viel Erfolg beim Bundesfinale! Ein herzliches Dankeschön auch an die Wirtschafts Junioren der IHK Karlsruhe!



VERLAGSTIPPS:

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.



Notdienste

Notruf:	112
Rettungsdienst:	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	116117
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst:	01805 19292-160
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:	01805 19292-123
Pflegestützpunkt Landkreis Calw:	07051 160329

Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH

Störungsnummer Strom	07083 9248444
Störungsnummer Wasser	07083 9248445

Onlinesprechstunde

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Online-sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 96589700** oder **docdirekt.de**

Tierärztlicher Notfalldienst

falls der Haustierarzt nicht erreichbar:

07231 1332966

Tierrettungsdienst und Tiertaxi 0700 952 952 95

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Zahnärztliche Notfalldienst wird unter Rufnummer **0621 / 38 000 807** vermittelt.

Notdienst der Apotheken

Ansage der dienstbereiten Apotheken in der Umgebung unter 01805-002963

Donnerstag, 13.02.2020:

Apotheke Singen

Tel.: 07232 - 7 05 80

Goethering 141, 75196 Remchingen (Singen)

Freitag, 14.02.2020:

Weier-Apotheke Ettligenweier

Tel.: 07243 - 9 08 00

Ettlinger Str. 31, 76275 Ettligen (Ettligenweier)

Samstag, 15.02.2020:

Schloss Apotheke Ettligen

Tel.: 07243 - 1 60 18

Marktstr. 8, 76275 Ettligen

Sonntag, 16.02.2020:

St. Barbara-Apotheke Langensteinbach

Tel.: 07202 - 71 22

Hauptstr. 29, 76307 Karlsbad (Langensteinbach)

Montag, 17.02.2020:

Albtal-Apotheke Ettligen

Tel.: 07243 - 5 78 00

Schöllbronner Str. 2, 76275 Ettligen

Dienstag, 18.02.2020:

Adler-Apotheke Schöllbronn

Tel.: 07243 - 2 95 14

Burbacher Str. 1, 76275 Ettligen (Schöllbronn)

Mittwoch, 19.02.2020:

Central-Apotheke Langensteinbach

Tel.: 07202 - 21 85

Ettlinger Str. 2, 76307 Karlsbad (Langensteinbach)

Donnerstag, 20.02.2020:

Amalien-Apotheke Ettligen

Tel.: 07243 - 9 19 91

Richard-Wagner-Str. 6, 76275 Ettligen (Bruchhausen)

Aus dem deutschen Festnetz kostenlos: 0800 0022 833

Vom Handy: 22 8 33 (max. 69 ct/min)

Im Internet: www.aponet.de

Beratungs- und Hilfsdienste

Sozial- und Diakoniestation des Krankenpflegevereins Bad Herrenalb und Dobel

Tagespflege

An der Alb 14, Tel. 07083 2195, Fax 07083 5475,
Pflegenotruf: 5463

Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 07082 948012,

www.diakonie-nordschwarzwald.de,

dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de

Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,
Gruppe für Trauernde, Kleiderlädle und Diakonie-Café

Nachbarschaftshilfe Bad Herrenalb / Dobel

75335 Dobel, Friedenstr. 22, Tel. 07083 / 51533

Sie erreichen die Einsatzleitung, Frau Kirsten Kastner Dienstag bis
Freitag von 9 - 12 Uhr. kirsten.kastner@elkw.de

Tafelladen in Bad Herrenalb

Im Kloster 11, dienstags 13.30 bis 15.00 Uhr, freitags 10.00 bis
11.00 Uhr; den Berechtigungsausweis beantragen Sie im Sozialamt

Arbeiter-Samariter-Bund Bad Herrenalb

ASB-Sozialstation, Telefonzentrale: 07083 92350

häusliche Pflege, Hilfe im Haushalt, Fahrdienste, Krankentransport,
stationäre Pflege

24-Stunden-Telefon: 07083 923535

Arbeiterwohlfahrt

Betreute Wohnanlage, Gaistalstraße 121 - 123

Tel. 51714, Fax: 924086

bw.badherrenalb@awo-ka-land.de

Hospizdienst Bad Herrenalb und Dobel

Frau Karin van Roode, Tel. 979747

Spendenkonto: Sparkasse Pf-Cw BLZ 666 500 85

Konto-Nr. 4 348 281

Stadtseniorenrat Bad Herrenalb e.V.

Senioren-Begegnungsstätte im „Alten Kurbad“, Rathausplatz 7/2

Beratung, Information, Auskunft – telefonischer Kontakt:

07083 3554 und 07083 9389604/05/06

AOK-Beratungen

Terminvereinbarung unter 07082 94400

AA-Meeting – Anonyme Alkoholiker

jeden Dienstag, 19.30 Uhr, ev. Gemeindehaus,

im Kloster 39, Eingang Untergeschoss

Pro Familia, Außenstelle Bad Wildbad-Calmbach

Tel. 07231 34180

Landratsamt Calw – Gesundheit und Versorgung

Calw, Vogteistr. 42-46, Tel. 07051 160931

Psychosoziales Beratungs- und Behandlungszentrum Calw

Bahnhofstr. 31, Tel. 07051 93616, Fax 07051 936188

Deutsche Rentenversicherung Freudenstadt

Einmal im Monat in der Seniorenbegegnungsstätte

Terminvereinbarung unter 07441 860500 **dringend** erforderlich.

VdK (Sozialverband)

Einmal im Monat im Rathaus, Kleiner Sitzungssaal

Terminvereinbarung 07084-93 50 73 (Herr Saladin)

DRK-Kreisverband Calw e.V.

Hausnotruf-Service, „Essen auf Rädern“, Fahrdienst,

Seniorenreisen, Bewegungsprogramm, Betreuungsdienst

Sabine Wiegand und Daniel Vejsada

Telefon: 07051 7009-140 (141)

E-Mail: wiegand@drk-kv-calw.de, vejsada@drk-kv-calw.de



Anne-Frank-Realschule

Gewonnen!

Am 22.01.2020 fuhren Stefanie, Olivia, Kim und Marie mit ihrer Lehrerin Frau Seiffert zum Gerätturn-Bezirks-Finale des Wettbewerbs Jugend trainiert für Olympia nach Odenheim.



Nach einem gelungenen Start am Boden und überzeugenden Vorstellungen am Reck und am Sprung lagen die Mädchen nach den ersten drei Geräten knapp in Führung und es wartete nur noch der Schwebebalken. Nach vier sauber gerurnten Übungen ohne große Fehler konnten sich die Schülerinnen am Ende über den ersten Platz freuen. Durch diesen tollen Sieg konnte sich die Mannschaft, wie auch in den letzten zwei Jahren, für die nächste Runde qualifizieren. Wir hoffen auf einen weiteren super Wettkampf beim Finale des Regierungspräsidiums Karlsruhe am 12.02.20 in Bühl.

Medienprävention

Das Präventionskonzept der Anne-Frank-Realschule zielt darauf „Kinder stark zu machen“. Deshalb werden in allen Klassenstufen Angebote aus verschiedenen Bereichen gemacht, wie z. B. der Gesundheit, Gewalt oder Sucht, sowie zur Medienprävention. Dabei wird die Schule von vielen außerschulischen Partnern und der Jugendsozialarbeit begleitet. Durch finanzielle Unterstützung des Fördervereins können einige der professionellen Angebote sogar kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Die Woche vom 3. - 7. Februar stand daher mal wieder ganz im Zeichen der Präventionsarbeit an der AFR. Frau Fehse von der Schulsozialarbeit des EG besuchte alle 5. Klassen der Anne-Frank-Realschule, um ihnen einiges im Bereich der Medienprävention zu vermitteln. Dabei ging es vor allem auch um die Gefahren, die im Internet auf die Kinder lauern. Im Gespräch wurde deutlich, wie praktisch die Neuen Medien einerseits sein können, welche Dinge aber beim Herunterladen von Apps und der Verwendung von privaten Daten zu beachten sind. Besonders eingegangen wurde auf WhatsApp und Facebook, welche für viele Jugendliche mittlerweile ein ständiger Begleiter geworden sind. Am Ende konnten die Schüler aus dem dreistündigen Angebot viele nützliche Tipps mitnehmen mit dem Ziel, beim Umgang mit den Neuen Medien diesen etwas kritischer gegenüber zu stehen und sich sicherer im Internet zu bewegen.

Bericht: A. Sponholz

Impressum

Herausgeber: Stadt Bad Herrenalb, Stadtverwaltung, Ansprechpartner: Herr Siebje, Tel. 07083 5005-23, Fax 07083 5005-11, E-Mail: amtsblatt@badherrenalb.de · Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048. www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Klaus Hoffmann, Rathausplatz 11, 76332 Bad Herrenalb - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Anzeigenannahme:
Tel. 07225-9747-0, E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de
Einzelverkaufspreis: € 0,65. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Wilhelm-Ganzhorn-Realschule Straubenhardt

Die Wilhelm-Ganzhorn-Schulen in Straubenhardt stellen sich vor!



In den nächsten Wochen steht für Grundschülerinnen und Grundschüler (sowie deren Eltern) die wichtige Entscheidung an, welche Schule sie ab der 5. Klasse besuchen möchten.

Die Anmeldetermine sind am 11. März von 14 bis 18 Uhr und am 12. März von 14 bis 17 Uhr.

Am 19. Februar öffnen wir von 15 bis 18 Uhr die Türen der Wilhelm-Ganzhorn-Schulen, die Realschule und Werkrealschule in einem Gebäude vereinen. Unter dem Motto „Viel los unter einem Dach“ besteht die Möglichkeit, uns, das Schulhaus und unsere vielfältigen Angebote kennenzulernen. Auch für eine kleine Stärkung ist gesorgt. Wir freuen uns auf viele interessierte Schülerinnen und Schüler mit ihren Eltern!

Schulleitung und Kollegium der Wilhelm-Ganzhorn-Schulen

Landwirtschaftliche Berufsschule an der Bertha-von-Suttner-Schule Ettlingen

Start der neuen Schulart Einjährige Berufsfachschule zur Zusatzqualifizierung von Praxisanleiterinnen und -anleitern in der Pflege (BFQ)

Am 4. Februar 2020 begrüßte Schulleiterin Frau Hollwedel die 17 neuen SchülerInnen der BFQ.

Ein Jahr lang werden sie berufsbegleitend die Schule besuchen, um sich zum/zur PraxisanleiterIn weiterbilden zu lassen. Alle SchülerInnen haben eine Ausbildung zu Altenpfleger/in oder Gesundheits- und Krankenpfleger/in und haben teilweise erst letztes Jahr ihre Ausbildung beendet oder sind teilweise schon mehr als 10 Jahre im Beruf. Gründe für die Weiterbildung gibt es viele: einige SchülerInnen heben die Verbesserung der Ausbildung hervor, andere nennen die Unterstützung des Arbeitgebers bei der Umsetzung des Pflegeberufgesetzes oder möchten sich persönlich weiterentwickeln.



In den 300 Unterrichtsstunden stehen berufspädagogische Inhalte, wie z.B. Ausbildung planen und durchführen: Anbahnung von den erforderlichen Kompetenzen entsprechend der Vorgaben des Pflegeberufgesetzes, Leistungsbeurteilung und -bewertung, Kommunikation sowie Lernortkooperation auf dem Programm.



Warum gibt es die neue Schulart?

Ab Januar 2020 verändert sich die Pflegeausbildung und Pflegefachkräfte werden dann Menschen aller Altersstufen pflegen (Ausbildungsbeginn für die neue Ausbildung ist der 1. August 2020). In der neuen Generalistischen Pflegeausbildung gibt es keine Aufteilung mehr in Alten-, Kinderkranken- und Krankenpflege mehr. Alle Auszubildenden starten mit dem Ausbildungsziel Pflegefachfrau bzw. Pflegefachmann. Die theoretischen und praktischen Ausbildungsinhalte in den ersten beiden Jahren sind gleich; danach können die Azubis im dritten Ausbildungsjahr wählen: entweder wird der Beruf Altenpfleger/in angestrebt, oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in oder Pflegefachfrau/-mann. Der theoretische und praktische Unterricht findet an der Schule statt; die praktische Ausbildung ist umfangreicher und umfasst alle Bereiche der Pflege: stationäre Langzeitpflege (Pflegeheim), stationäre Akutpflege (Krankenhaus), ambulante Akut-/Langzeitpflege (ambulanter Pflegedienst), Pflege von Kindern und psychiatrische Pflege.

Für die Auszubildenden wird es künftig mehr Anleitung in ihrer betrieblichen Ausbildung geben, was die Ausbildungsqualität erhöhen soll und aus diesem Grund kommen die angehenden AnleiterInnen noch einmal an die Schule zurück.

„Ich finde das Angebot super. Es bedeutet zwar mehr Arbeit für mich, aber ich möchte die Azubis, mit denen ich in Zukunft arbeiten werde, einfach gut betreuen. Der Kontakt zu den anderen Anleitern ist auch sehr wertvoll, denn von dem gegenseitigen Austausch können wir alle profitieren“, so eine Schülerin.

Informationen der Feuerwehr

Abteilung Bernbach

Termine:

Aktive Wehr

- Kinderfasching und Faschingsparty BDH, FZK und AKO 15.02.2020, um 13:30 Uhr
- Übung am 20.02.2020, um 19:00 Uhr

Jugendfeuerwehr

- Altpapiersammlung am 14.03.2020, um 8:30 Uhr

Sonstiges

Weitere Informationen und Termine unter:

www.feuerwehr-bernbach.de